

Sängerblat

Mitteilungsblatt des Männerchores
Markt Kirchseeon e.V.



Ausgabe 01/89

Liebe Sänger, liebe Freunde des Gesanges,

fünf ereignisreiche Monate liegen heuer schon hinter uns und große Ereignisse vor uns.

Die Gemeinde Kirchseeon feiert mit allen Bürgern und Ortsvereinen ihren 50. Geburtstag und ihr 30jähriges Bestehen als Marktgemeinde. Da darf der Männerchor, den es bereits seit 65 Jahren gibt, natürlich nicht fehlen.

Als Auftakt der Jubiläumsfeiern bezeichnete unser 1. Bürgermeister Sepp Miethaner das Konzert unseres Patenvereins, des Herner Männerchores am 18. März diesen Jahres in der Turnhalle.

Unser Chor eröffnet sozusagen unmittelbar vor den Gemeindefeierlichkeiten am Samstag, den 24.06.89 den Festreigen in der Turnhalle mit "Melodien zum Verlieben".

Der ökumenische Gottesdienst am Mittwoch, den 28.06.89 vor dem Rathaus wird durch unseren Gesang umrahmt.

Den Festabend im Zelt am Freitag, den 30.06.89 gestalten die Kirchseeoner Sänger ebenfalls mit und auch beim Festumzug am Sonntag, den 2.07.89 ist unser Chor musikalisch dabei.

Am Samstag, den 15.07.89 "geht's auf" zum traditionellen Stadtfest des Männerchores in Berghofen.

Nach diesen "englischen Wochen" haben Chorleiter und Sänger eine Pause im August redlich verdient, aber gleich danach geht's weiter mit den Proben für den "Bayerischen Abend" im ersten Halbjahr 1990.

Allen Sängern an dieser Stelle ein Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz bei Proben und Auftritten, zur Freude und Erbauung unserer großen Schar der fördernden Mitglieder und Bürger Kirchseeons.

Maus Co. Fran

Das Sängerjahr 1989 begann auch für den Chor pünktlich am 1. Januar. Unser Tenor, Fred Moder, wurde 40 Jahre jung und feierte mit uns im "Alten Markt". Nicht nur daß er uns fürstlich bewirtete, es gab auch bei einer Tombola attraktive Gewinne - gegen Freilose natürlich. Fred kündigte diese an mit der Bekanntgabe des 1. Preises: Eine Freifahrt für 2 Personen mit der S-Bahn nach Wasserburg. Am Tag zuvor hatte sich nämlich ein Geisterzug in Ebersberg selbständig gemacht.

Die neue Orgel für St. Josef war fast fertig und in der Werkstatt unseres Sängers Klaus Wendhack aufgebaut. Diese Gelegenheit nahmen einige Sänger wahr und folgten am 20.01. der Einladung unseres Orgelbaumeisters. Er zeigte uns seinen Betrieb und es war für alle eindrucksvoll, zu sehen und zu hören wie die "Königin der Instrumente" hergestellt wird. Bei der anschließenden Brotzeit wurde dann noch heftig "gefachsimpelt".

Am 27.01. fand unsere alljährliche Mitgliederversammlung beim Brückenwirt statt. 39 Sänger und "Fördernde" entlasteten einstimmig den Vorstand und Martin Trenkler leitete den Ausschluß für die Neuwahlen.

Hans Brandstetter, der 10 Jahre die Geschäfte des Chores als Schriftführer gewissenhaft und zuverlässig erledigte, kandidierte nicht mehr. Als Dankeschön übergab ihm der Chor einen Bildband über Deutschland.

Einstimmig wurde als sein Nachfolger Hans Lebmeier gewählt. Ansonsten gab es keine Veränderung im Vorstand.

Der Sängerkreis Wasserburg - Ebersberg mit Vorständen und Chorleitern aus 12 Chören kam am 27.02. zu seiner Frühjahrssitzung nach Kirchseeon. Erwähnenswert ist, daß bei den Neuwahlen unser Schriftführer Hans Lebmeier einstimmig zum Kassier gewählt wurde. Unser Sänger Sepp Schiegg, wurde von der Vorsitzenden Thea Stark für 20jährige Tätigkeit als Revisor des Sängerkreises mit der Ehrennadel des Bayerischen Sängerbundes ausgezeichnet.

Unser Patenverein, der Herner Männerchor gratulierte uns am 18.03. zu unserem 65jährigen Geburtstag mit Broadway-Melodien in der Turnhalle. Ehrenvorstand Martin Trenkler schilderte in seiner Begrüßung die Zusammenhänge der Gründung unseres Chores im Jahre 1924 durch Herner Sänger - siehe dazu die "Chronik" in diesem Sängerbladl.

Bekannte Melodien aus "My fair Lady" - "Hair" - "Cats" und der "West Side Story" begeisterten die rund 250 Zuhörer. Sepp Miethaner dankte den Sängern und überreichte dem 1. Vorstand, Alfons Urbaniak, den Bildband der Gemeinde. Anschließend verbrachten Sänger beider Chöre und der größte Teil des Publikums noch einige schöne Stunden, in denen viel erzählt und noch mehr gesungen wurde.

Am 19.03. feierte unser ehemaliger Sänger, Sepp Wimmer, seinen 80. Geburtstag. Der Chor war eingeladen und feierte mit ihm. Bewegt nahm das Geburtstagskind die Würdigung seiner Verdienste durch Martin Trenkler entgegen und Klaus Wortmann überreichte ihm die Urkunde als Ehrenmitglied im Männerchor Markt Kirchseeon.

Hier an dieser Stelle, lieber Sepp nochmals vielen Dank für den schönen Abend.

Zur Mitgliederversammlung im Januar brachte ein Sänger die schon fast vergessene Gründungsstandarte unseres Vereins mit und die Gemeinschaft beschloß, sie restaurieren zu lassen. Die fleißigen und geschickten Ordensfrauen aus dem Kloster Oberschönenfeld bei Augsburg konnten aber nicht mehr viel "retten". Zu heftig hatte der Zahn der Zeit an der Fahne genagt. So wurde sie original in den gleichen Farben und mit der gleichen Beschriftung neu hergestellt. Am 16.04. war's dann soweit. Sänger und Sängerfrauen kletterten vor Anbruch des Tages in den Bus um pünktlich um halb neun zur Messe in der wunderschönen Barockkirche des Klosters zu sein. Der Chor sang zur Messe und übernahm anschließend von Schwester Immakulata und ihren Helferinnen die nagelneue Standarte. In der Klosterschänke zur Brotzeit wurde dann auch gesungen, verständlicherweise aber andere Lieder. Danach ging's nach Augsburg, wo eine Stadtführerin das Rathaus, die Fuggerei und andere Sehenswürdigkeiten zeigte. Ein schöner Tag in der Gemeinschaft neigte sich nach einer Einkehr zum Kaffee seinem Ende zu.

"Vatertag" in Südtirol, das war so richtig nach dem Geschmack der Sänger. Am Himmelfahrtstag nahmen 34 Sänger und 4 fördernde Mitglieder des Vereins tränenüberströmt Abschied von ihren Frauen, um drei "recht zwiderne" Tage jenseits des Brenners zu verbringen. Die erste Station war der Strasser-Hof oberhalb des Klosters Neustift. Schon vor den südtiroler Schmankerln ergriff Fritz Martl seine "Ziach" und jeder Sänger sein Glas. "Stengele halten" war die Devise. Herrlicher Sonnenschein lockte uns bald ins Freie und die Stunden vergingen bei Wein, Musik und Gesang im Fluge.

Unser Bus brachte uns anschließend in unser Quartier nach Schnauders, am Hang der Sarntaler Alpen hoch über Klausen gelegen. Wer aber nun glaubt, die Sänger seien nun müde, der irrt. Nach dem Abendessen liefen sie zu großer Form auf und das Vereins-Panikorchester mit Franz Lerch, Fritz Martl, Adi Straub und Klaus Wortmann ließen jedes philharmonische Orchester weit hinter sich. Chor, Solisten und Fünfgesang boten ein bühnenreifes Programm.

Der nächste Tag führte uns nach Kaltern zur Weinkellerei-besichtigung mit anschließender Weinprobe. Auf dem Weg dorthin lauschten wir interessiert unserem Südtirol-Experten Erich Fuchs. Am Marktplatz in Kaltern stiegen wir kurz entschlossen aus dem Bus und brachten den Einheimischen und Touristen ein Ständchen. Fesch sahen sie aus, unsere Sänger mit ihren Bundhosen und weißen Hemden. Der Kirchseeoner Schunkelwalzer und unser Freundschaftslied "Wenn Freunde beieinander steh'n und singen" lösten langanhaltenden Applaus aus.

Nach dem Mittagessen auf der Terasse des Seehofes und dem Verdauungsspaziergang um die Montiggler Seen gings zurück nach Schnauders.

Der dritte Tag führte uns nach Brixen. Ergreifend für die Besucher erklang im Dom unser "Ecce quam bonum" und "Hier liegt vor seiner Majestät".

Nach Stadtbummel, kleinem Frühschoppen und Mittagessen führte uns ein Pater durch die sehenswerte Bibliothek des Klosters Neustift. Der Wissensdurst war gestillt, die Kehle aber trocken. Das ist unerträglich für Sänger und so feuchteten wir sie im Klosterkeller wieder an.

Die Rückfahrt in die Heimat war - wie könnte es bei Sängern anders sein - kurzweilig und alle waren der Meinung, daß diese drei schönen Tage den Zusammenhalt und das "Wir-Gefühl" des Chores erneut gefestigt haben.

Danke den Organisatoren Erich Fuchs, Hans Lebmeier, Fritz Martl, Adi Straub und Martin Trenkler für den reibungslosen Ablauf.

Am 30.05. weihte Pfarrer Winter das von der KAB Kirchseeon aufgestellte Wegkreuz an der Moosacher Straße. Die Kirchseeoner Sänger umrahmten die Feierstunde.

Unser Patenverein, der Herner Männerchor feiert mit einem Festkonzert am 10.06. sein 120jähriges Bestehen. Gemeinderat und Sänger Karl Goldschmitt überbringt die Glückwünsche der Gemeinde Kirchseeon und Klaus Wortmann vertritt den Männerchor.

Am 16.06. veranstaltet der Sängerkreis Wasserburg - Ebersberg sein diesjähriges Konzert mit 12 Chören im Schloß Amerang. Abfahrt des Busses um 18.45 ab Bahnhof Kirchseeon.

Das herausragende Ereignis dieses Sängerbahres ist unser Konzert am 24.06. in der Turnhalle (s. ganzseitige Anzeige). Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Eintrittskarte bei einer der Vorverkaufsstellen.

Mittwoch, den 28.06. um 20.00 Uhr findet vor dem Rathaus ein ökumenischer Gottesdienst statt. Unser Männerchor gestaltet die Feier mit.

Der Männerchor ist dabei, wenn am Freitag, den 30.06. um 19.00 Uhr der Festakt zum Gemeindejubiläum im Zelt auf dem Fiat-Gelände stattfindet. Nach dem feierlichen Teil wird der Gemeinde vom Chor der "Kirchseeoner Schunkelwalzer" überreicht und mit Unterstützung der Festkapelle singen Chor und Publikum das Walzerlied. Text und Noten liegen auf den Tischen aus. Die Idee zu diesem Kirchseeoner Lied hatten 4 Sänger: Adi Binder, René Buday, Hagen Windolf und Klaus Wortmann. Sie schufen Melodie und Text. Aber erst durch unseren Ehrenchorleiter Toni Martl, der das Arrangement schrieb, wurde es zu einem "anhörbaren" Musikstück, das heute in Kirchseeon und Umgebung schon recht bekannt ist. (s. ganzseitigen Abdruck)

Einen "Umgang" machen die Ortsvereine Kirchseeons am Sonntag, den 2.07. Teilweise in historischen Trachten werden sie durch die Straßen Kirchseeons ziehen. Was kann ein Männerchor am besten? Singen! So zieht auch unser Chor mit seinem Wanderlieder - Potpourri mit.

Es ist müßig, viel über das Stadlfest des Männerchores zu sagen. Diese zünftige Veranstaltung hat soviel treue Anhänger, denen wir auch heuer wieder Gesang, Musik und Unterhaltung bieten. Daß es "nebenbei" auch Schmankerln, Bier und Wein gibt, ist selbstverständlich. Vormerken: Am Samstag, den 15.07. in Berghofen auf dem Obermayr-Anwesen.

MÄNNERCHOR MARKT KIRCHSEEON E.V.

Melodien zum Verlieben

**Der Männerchor Markt Kirchseeon e.V.
singt Evergreens
zum 50. Gemeindejubiläum
und zum 65. Gründungsfest des Chores
am Samstag, den 24. Juni 1989
in der ATSV-Turnhalle Kirchseeon
Beginn 20 Uhr Eintritt DM 9,50**

Es wirken mit:

**Der Männerchor mit seinen Solisten.
Hagen Windolf und Sepp Zitterbart
Toni Martl, Klavier**

**Stefan Zenker, Saxophon
Christian Schanz, E-Baß
Hajo v. Hadeln, Schlagzeug**

**Musikalische Leitung: Herbert Aschauer
Moderation: Klaus Wortmann**

1974 - anlässlich des 50. Gründungsfestes unseres Vereins wurde eine Chronik herausgegeben. Sicher ist sie für unsere langjährigen Mitglieder ebenso interessant wie natürlich für diejenigen, die noch nicht so lange unserem Verein als Sänger oder fördernde Mitglieder angehören. In den nächsten Folgen des "Sängerbladl's" werden wir die verschiedenen Zeitabschnitte abdrucken. Hier die Zeit der Gründung im Jahre 1924 - 1925.

Wenn die Sprache das alltägliche und sinnvolle Ausdrucksmittel für die Zusammengehörigkeit der Menschen eines Volkes darstellt, dann möchte man das Lied als verbindendes Mittel seiner Glieder in frohen und festlichen Stunden bezeichnen. Die Sprache sagt viel aus, noch mehr aber das Lied, denn in ihm wirkt neben dem Wohllaut der Muttersprache das Herz und Gemüt bewegende Element der Töne. Im Lied wird die Seele des Menschen in ihren tiefsten und geheimsten Regungen spürbar. Seit Menschengedenken und zu allen Zeiten nehmen Musik und Gesang auf Seele und Gemüt des Menschen gefühlvollen Einfluß und haben Verlangen darnach ausgelöst. Darin mag es auch gelegen haben, daß es 1924 zur Gründung des Gesangvereins Kirchseeon kam, wie er anfänglich hieß.

Es waren nicht alltägliche Umstände, die dazu führten. Anlässlich des Deutschen Turnfestes in München im Herbst 1924 fanden einige Bürger aus Herne in Westfalen Unterkunft in Kirchseeon. Diese Gäste waren auch Mitglieder des Herner Männerchors. Mit diesen Sängern fanden einige sangesfreudige Männer von Kirchseeon Kontakt, der zur Folge hatte, daß die Herren Norbert Waldleitner †, Xaver Sams † und Fritz Wolfseher † Schritte unternahmen, einen Gesangverein ins Leben zu rufen. Ihr Bestreben fand Widerhall und starken Anklang, und schnell konnte zur Gründung geschritten werden. Die Gründungsversammlung wählte einstimmig den talentierten Sänger und Musiker Norbert Waldleitner † zum Gründungsvorstand, der dann 28 Jahre, 1924 - 1950 und 1952 - 1953, 1. Vorsitzender des Vereins blieb. Norbert Waldleitner hat sich große und bleibende Verdienste um den Verein erworben, prägte das Wirken des Vereins und seinen Einfluß, und seiner Tatkraft ist es zu verdanken, daß der Verein wurde, was er heute ist: einer der Träger des Kulturlebens der Marktgemeinde Kirchseeon. Bei seinem Abgang als Vorsitzender, wozu ihn sein Gesundheitszustand zwang, wurde Norbert Waldleitner zum lebenslänglichen Ehrenvorstand ernannt. Der Männergesangverein Herne verlieh ihm auch die Ehrenmitgliedschaft und der Bayerische Sängerbund anerkannte das Wirken von Waldleitner durch die Verleihung des Ehren diploms für langjährige und hervorragende Vereinsarbeit.

1925 schloß sich eine kleine, seit 1924 bestehende Sängerguppe in Kirchseeon - Harmonie - dem Verein an, der sich dann Männergesangverein Einigkeit Kirchseeon nannte und 50 Mitglieder zählte. Chormeister wurde Herr Josef Schermer, ein begabter Musiker, nachdem es bis dahin Herr Peter Knerr war. Mehr als 40 Jahre leitete Josef Schermer den Chor. In einmaliger Selbstlosigkeit und Uneigennützigkeit wurde er allen oft nicht geringen Anforderungen gerecht. Seinem Wirken ist es zu verdanken, daß der Männergesangverein Einigkeit gesangliche Leistungen erbrachte, die in der Öffentlichkeit große Anerkennung fanden. Der Deutsche Sängerbund würdigte die Verdienste von Josef Schermer durch die Verleihung der goldenen Ehrennadel mit Urkunde. 1925 beschaffte sich der Verein auch bereits eine Standarte. Bei der Weihe derselben standen der Herner Männerchor und die Traunsteiner Sängerrunde aus München Pate; der Herner Männerchor, weil er Anlaß zur Gründung war und die Traunsteiner Sängerrunde, weil diese Patenpflichten viel besser nachkommen konnte als die Herner Sänger. Mit beiden Patenvereinen entstand ein sehr freundschaftliches und herzliches Verhältnis. Zwischen der Traunsteiner Sängerrunde und dem Männergesangverein Kirchseeon fanden oftmals Treffen statt, weil beide Vereine sich durch gegenseitiges Zusammenwirken stets unterstützten, was den Herner Sängern durch die räumliche Entfernung in dieser Weise nicht möglich war. Trotzdem waren aber die Beziehungen zum Herner Männerchor immer von herzlicher Natur und sehr rege. Die Verbundenheit zwischen den beiden Vereinen war trotz der Gegebenheiten einmalig und blieb es bis auf den heutigen Tag.

(Fortsetzung folgt)

ACHTUNG!!! Wichtig für alle Mitglieder!

Am Dienstag, den 25.07. findet um 19.30 Uhr beim Brückenwirt eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt.

Die Tagungsordnungspunkte:

1. Beitragserhöhung 1990
2. Ernennung eines Sängers zum Ehrenmitglied.

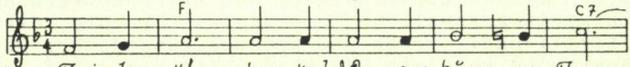
Von der zu beschließenden Beitragserhöhung sind auch unsere "Fördernden" betroffen, also entscheiden Sie mit!



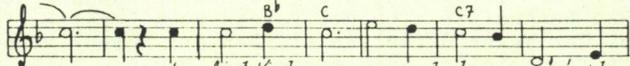
Kirchseener Schönkelwalzer

Text des Liedes von Sängerrz des Männerchor Markt Kirchseerz

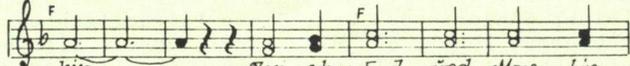
Klaus Wortmann · Hagen Wöndolff · Adi Binder · Renz Büday
Musikalische Bearbeitung: Fritz Marle



Zwei-schen Mün -- dreez und Was-ser-bürg am Inn,



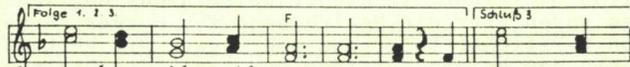
da liegt Kirch-see-orz und da ge-hör' ichz



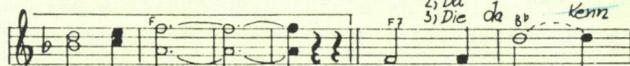
hinz Zwei-schen Forst und Moos binz



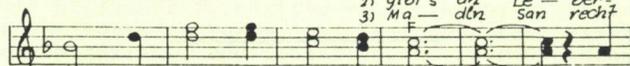
ichz zü-haus, da hab' ichz freun-de undz



da kenn' ichz mich aus.



ichz mich aus.



Let-ten-berg der Fie-der blüht, dann drumz
kas und auch a guä-tes Bier, drumz
Lieb, die Büam san vol-ler Kraft, drumz



denk' ichz im-mer wie-der an dies schö-ne
geh nie-mals fort und bleib für im-mer
sin-gen wir mit-nan-der voll-ler Let-terz-



Lied.
hier
schafft.

Der Marktgemeinde Kirchseerz zum Jubiläum, 50 Jahre Gemeinde und 30 Jahre Markt Kirchseerz
vom Männerchor Markt Kirchseerz
im Jahre 1943

